



Fair-Play in Hailfingen

Die Schwitzkasten-Elf des Tages

Patrick App vom SV Hailfingen hat im B-Liga-Duell gegen Oberndorf Größe gezeigt: Der Schiedsrichter hatte schon auf Strafstoß für Hailfingen entschieden, da korrigierte App die Entscheidung. Klarer Fall für unsere Schwitzkasten-Elf der Woche.

01.11.2016 | Von Tobias Zug

Nummer 1 Sven Manak (TV Belsen):

Rolf Steiner, Abteilungsleiter der Spvgg Bieringen/Schwalldorf/Obernau war dem Verzweifeln nahe: „Gefühlt hatten wir ein Chancenverhältnis von 30:4 für uns.“ Doch Manak ließ sich nur einmal bezwingen, und Belsen gewann das A-Liga-Kellerduell mit 2:1.

Nummer 2 Jan Schwabe (TSV Ofterdingen):

Im Bezirksliga-Spitzenspiel gegen Croatia Reutlingen bester Ofterdinger, lieferte sich packende Zweikämpfe mit Reutlingens Flügelspieler Tomislav Cilic.

Nummer 3 Yannick Pfefferlein (TSV Lustnau):

Hielt seine Abwehr sicher zusammen beim 4:1-Sieg gegen den bisherigen A-Liga-Tabellenführer TSV Altingen.

Nummer 4 Patrick App (SV Hailfingen):

Im B-Liga-Kellerduell gegen den SV Oberndorf gab der Schiedsrichter beim Stand von 1:0 schon Foulelfmeter für den SVH. Der gefallene App gab auf Nachfrage aber zu, wohl eher ausgerutscht zu sein - und der Schiedsrichter nahm seine Entscheidung zurück.

Nummer 5 Jonas Neurath (TV Derendingen II):

Der Mittelfeldspieler erzielte alle vier Treffer zum 4:1-Sieg gegen Eintracht Rottenburg für den B-Ligisten. Schon die Woche zuvor schoss Neurath erstmals als Kapitän in Oberndorf das entscheidende 1:0.

Nummer 6 Jan Rendler (SSC Tübingen):

Dreifacher Torschütze beim 5:1-Sieg des Bezirksligisten in Wendelsheim.

Nummer 7 Pascal Grundler (A-Junioren FC Rottenburg):

Wurde nach einer halben Stunde beim 0:3-Rückstand des Verbandsstaffel-Teams gegen Nusplingen eingewechselt. Schoss dann bis zur Halbzeit zwei Tore - es blieb aber bei der Rottenburger 2:3-Niederlage.

Nummer 8 Isabell Schmidt-Muniz (TSV Lustnau):

Mit zwei Treffern war die TSV-Torjägerin maßgeblich beteiligt am 3:2-Sieg des Landesligisten beim FV Asch-Sonderbuch.

Nummer 9 Fabian Schmid (TSV Ofterdingen):

Just an seinem Geburtstag erzielte der Ofterdinger beide Tore zum 2:0-Sieg des Bezirksligisten.

Nummer 10 Felix Müller (SV 03 Tübingen):

Kam in der 73. Minute - und schoss zehn Minuten später das Siegtor zum 1:0 im Landesliga-Derby gegen den SV Nehren.

Nummer 11 Jonas Frey (TSG Tübingen):

Auf ihn war wieder Verlass beim Landesligisten: Drei Minuten vor Schluss erzielte er das 3:2-Siegtor im Derby gegen den FC Rottenburg.